

Wegweiser zur Promotion an der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Universität Bayreuth

Gültig für diejenigen, die nach der Promotionsordnung der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Universität Bayreuth vom 25.07.2014 zum Promotionsvorhaben zugelassen wurden.

Phase 2 - Antrag auf Zulassung zur Promotionsprüfung

Die Zulassung zur Promotionsprüfung ist über die Dekanin/den Dekan schriftlich bei der Promotionskommission zu beantragen – siehe § 6 der Promotionsordnung.

(Eventuelle zusätzliche Leistungen, die bei der Zulassung zum Promotionsverfahren als Auflage festgelegt wurden, müssen zu diesem Zeitpunkt bereits erbracht sein.)

Einzureichen sind folgende Unterlagen:

- Fünf gleichlautende, unterschriebene Exemplare der Dissertation.
- Eidesstattliche Versicherung, dass die Bewerberin/der Bewerber die Dissertation selbstständig verfasst und keine anderen als die von ihr bzw. ihm angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat (vgl. *Muster 6*).
- Erklärung, dass die Bewerberin/der Bewerber die Dissertation nicht bereits an anderer Stelle eingereicht hat (vgl. *Muster 6*).
- Erklärung der Bewerberin/des Bewerbers, dass sie bzw. er nicht bereits diese oder eine andere gleichartige Doktorprüfung endgültig nicht bestanden hat (vgl. *Muster 6*).
- Tabellarischer, unterschriebener Lebenslauf
- Amtliches Führungszeugnis – nicht älter als 3 Monate – sofern der Bewerber nicht an der UBT beschäftigt ist.
- Erklärung der Bewerberin/des Bewerbers, dass sie bzw. er keine gewerbliche Promotionsvermittlung und -beratung in Anspruch genommen hat oder nehmen wird (vgl. *Muster 6*).
- Schreiben der Betreuerin/des Betreuers, mit dem sie bzw. er den Zulassungsantrag befürwortet und die Erstgutachterin/den Erstgutachter, die Zweitgutachterin/den Zweitgutachter und die weitere Prüferin/den weiteren Prüfer vorschlägt (vgl. *Muster 7*).
- Elektronische Fassung der kompletten Dissertation sowie eine Einverständniserklärung der Bewerberin/des Bewerbers, dass die elektronische Fassung der Dissertation unter Wahrung ihrer bzw. seiner Urheberrechte und des Datenschutzes einer gesonderten Überprüfung unterzogen werden kann (vgl. *Muster 8*).
- Einverständniserklärung der Bewerberin/des Bewerbers, dass bei Verdacht wissenschaftlichen Fehlverhaltens Ermittlungen durch universitätsinterne Organe der wissenschaftlichen Selbstkontrolle stattfinden können (vgl. *Muster 8*).
- Eine Kopie der Bescheinigung über die Zulassung zum Promotionsvorhaben.
- eine Kopie der aktuellen Version der Promotionsvereinbarung (auch wenn sich diese nicht verändert hat).

Die vorgelegte Dissertation muss den inhaltlichen und darüber hinaus folgenden formalen Anforderungen entsprechen (siehe auch § 8 der Promotionsordnung):

- Die Dissertation muss unterschrieben und in Maschinschrift vorgelegt werden; sie muss gebunden, paginiert und mit einem Inhaltsverzeichnis versehen sein.
- Die Dissertation muss eine Zusammenfassung in deutscher und englischer Sprache enthalten, die über Problemstellung und Ergebnisse Auskunft gibt.
- Die Dissertation ist in deutscher Sprache abzufassen. Die Promotionskommission kann hiervon auf Antrag Ausnahmen zulassen (vgl. *Muster 9*). In diesem Fall ist eine ausführliche Zusammenfassung in deutscher Sprache einzuarbeiten.
- Die benutzte Literatur sowie sonstige Hilfsquellen sind vollständig anzugeben; wörtlich oder nahezu wörtlich dem Schrifttum entnommene Stellen sind kenntlich zu machen.
- Das Deckblatt der eingereichten Arbeit ist entsprechend dem *Muster 1/1a* zu gestalten.
- In die Dissertation soll ein tabellarischer Lebenslauf der Bewerberin/des Bewerbers aufgenommen werden (kann in der End-/Druckfassung wieder weggelassen werden).
- Zusammen mit der Dissertationsschrift muss mindestens eine wissenschaftliche Veröffentlichung vorgelegt werden, zu deren Inhalt die Bewerberin/der Bewerber allein oder überwiegend beigetragen hat. Die Entscheidung über die Anerkennung der Veröffentlichung bzw. des Ausnahmetatbestandes trifft die Promotionskommission anhand der folgenden Qualitätskriterien, die der Fakultätsrat festgelegt hat:
 - Der Inhalt der Veröffentlichung muss in thematischer Nähe zum Inhalt der Dissertationsschrift liegen.
 - Die Veröffentlichung muss in einer Zeitschrift, die im Web-of-Science gelistet ist, und einem anonymen Begutachtungsverfahren (peer-review) unterzogen wird, erschienen sein.
 - Entsprechende Nachweise, auch zum Review-Verfahren, sind auf Anforderung der Promotionskommission von der Antragstellerin/dem Antragsteller zu erbringen. Der Nachweis über die Listung im Web-of-Science kann durch z. B. ein Screenshot erbracht werden und ist den Antragsunterlagen beizufügen.
- Die Links zu der/den eingereichten Veröffentlichung/en sind per E-Mail an promotionen.ing@uni-bayreuth.de zu senden.
- Vorschlag für die Gliederung der Arbeit:
 - Kurzfassung/Abstract deutsch und englisch jeweils max. 3 Seiten
 - Hauptteil
 - (ausführliche deutsche Zusammenfassung, wenn die Arbeit in einer anderen Sprache verfasst wurde)
 - Literaturverzeichnis
 - Verzeichnis der eigenen Publikationen
 - Lebenslauf

Phase 3 - Veröffentlichung der Dissertation

Die Veröffentlichung der Dissertation muss innerhalb eines Jahres nach der Aushändigung des Zwischenbescheides über das Ergebnis der bestandenen Prüfung durch einen der drei folgenden Wege erfolgen:

- Ablieferung von 40 Pflichtexemplaren in Buch- und Fotodruck unentgeltlich bei der Dekanin/dem Dekan. In dem Falle muss die Bewerberin/der Bewerber der Universität das Recht übertragen, weitere Kopien von ihrer bzw. seiner Dissertation herzustellen und zu verbreiten.
- Abgabe eines Nachweises, dass die Dissertation über den Buchhandel durch einen gewerblichen Verleger mit einer Mindestauflage von 150 Exemplaren verbreitet wird, und Abgabe von 6 gedruckten Exemplaren bei der Dekanin/dem Dekan.
- Abgabe eines Nachweises, dass die Online-Veröffentlichung auf einem Dokumentenserver der Universitätsbibliothek Bayreuth erfolgt, und Abgabe von 6 gedruckten Exemplaren bei der Dekanin/dem Dekan.

Die genauen Regelungen sind in § 13 der Promotionsordnung zu finden.

Die Vorlage für das Deckblatt der Endfassung siehe *Muster 2/2a*.

Bei diesem Wegweiser handelt es sich um eine Zusammenstellung der wichtigsten Informationen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Alles Weitere entnehmen Sie bitte der oben angegebenen Promotionsordnung.

Muster 1:

Deckblatt der Dissertation

(Einzureichende Fassung beim Antrag auf Zulassung zur Promotionsprüfung)

Alternativ kann auch jeweils das leicht modifizierte Deckblatt aus dem
Wegweiser 2017 oder Wegweiser 2021 verwendet werden!

(Titel der Dissertation)

Der Fakultät für Ingenieurwissenschaften
der Universität Bayreuth
zur Erlangung der Würde einer/eines¹
Doktor-Ingenieurin/Ingenieur¹ (Dr.-Ing.)
vorgelegte Dissertation

von

(Akademischer Grad) (Name)

aus

(Geburtsort)

Erstgutachterin/Erstgutachter¹: *(Name der Erstgutachterin/des Erstgutachters) *)*
Zweitgutachterin/Zweitgutachter¹: *(Name d. Zweitgutachterin/d. Zweitgutachters) *)*

Lehrstuhl *(Name des Lehrstuhls)*
Universität Bayreuth
(Jahr)

¹) Nichtzutreffende männliche oder weibliche Form löschen

*) Die Gutachterinnen und Gutachter werden – auf Vorschlag der betreuenden Professorin oder des betreuenden Professors – von der Promotionskommission bestellt; bei Beantragung der Zulassung zur Promotionsprüfung deshalb keine Namen nennen.

Muster 1a:

Deckblatt der Dissertation bei einem kooperativen Promotionsverfahren
(Einzureichende Fassung beim Antrag auf Zulassung zur Promotionsprüfung)

Alternativ kann auch jeweils das leicht modifizierte Deckblatt aus dem
Wegweiser 2017 oder Wegweiser 2021 verwendet werden!

(Titel der Dissertation)

Der Fakultät für Ingenieurwissenschaften
der Universität Bayreuth
zur Erlangung der Würde einer/eines¹
Doktor-Ingenieurin/Ingenieur¹ (Dr.-Ing.)
vorgelegte Dissertation

von

(Akademischer Grad) (Name)

aus

(Geburtsort)

Gutachterinnen/Gutachter¹: *)

Diese Dissertation ist im Rahmen eines kooperativen Promotionsverfahrens mit
der *(Name der beteiligten Hochschule)* entstanden.

Lehrstuhl *(Name des Lehrstuhls)*
Universität Bayreuth
(Jahr)

¹) Nichtzutreffende männliche oder weibliche Form löschen

*) Die Gutachterinnen und Gutachter werden – auf Vorschlag der betreuenden Professorin oder des betreuenden Professors – von der Promotionskommission bestellt; bei Beantragung der Zulassung zum Promotionsprüfungsverfahren sind deshalb keine Namen nennen.

Muster 2:

Deckblatt der Dissertation (Endfassung)

Alternativ kann auch jeweils das leicht modifizierte Deckblatt aus dem
Wegweiser 2017 oder Wegweiser 2021 verwendet werden!

(Titel der Dissertation)

Von der Fakultät für Ingenieurwissenschaften
der Universität Bayreuth
zur Erlangung der Würde einer/eines¹
Doktor-Ingenieurin/Ingenieur¹ (Dr.-Ing.)
genehmigte Dissertation

vorgelegt von

(Akademischer Grad) (Name)

aus

(Geburtsort)

Erstgutachterin/Erstgutachter¹: *(Name der Erstgutachterin/des Erstgutachters)*

Zweitgutachterin/Zweitgutachter¹: *(Name der Zweitgutachterin/des Zweitgutachters)*

Tag der mündlichen Prüfung: *(Tag. Monat. Jahr)*

Lehrstuhl *(Name des Lehrstuhls)*
Universität Bayreuth
(Jahr des Erscheinens)

¹) Nichtzutreffende männliche oder weibliche Form löschen

Muster 2a:

Deckblatt der Dissertation bei einem kooperativen Promotionsverfahren (Endfassung)

Alternativ kann auch jeweils das leicht modifizierte Deckblatt aus dem
Wegweiser 2017 oder Wegweiser 2021 verwendet werden!

(Titel der Dissertation)

Von der Fakultät für Ingenieurwissenschaften
der Universität Bayreuth
zur Erlangung der Würde einer/eines¹
Doktor-Ingenieurin/Ingenieur¹ (Dr.-Ing.)
genehmigte Dissertation

von

(Akademischer Grad) (Name)

aus

(Geburtsort)

Gutachterinnen/Gutachter¹: *(Name der Gutachterin/des Gutachters)*
(Name der Gutachterin/des Gutachters)

Diese Dissertation ist im Rahmen eines kooperativen Promotionsverfahrens mit
der *(Name der beteiligten Hochschule)* entstanden.

Tag der mündlichen Prüfung: *(Tag. Monat. Jahr)*

Lehrstuhl *(Name des Lehrstuhls)*
Universität Bayreuth
(Jahr des Erscheinens)

¹) Nichtzutreffende männliche oder weibliche Form löschen

Muster 6:

Antrag auf Zulassung zur Promotionsprüfung

(Absender/Postanschrift
mit Telefonnummer und Mailadresse)

Datum

An die Dekanin/den Dekan
der Fakultät für Ingenieurwissenschaften
Universität Bayreuth
95440 Bayreuth

Antrag auf Zulassung zur Promotionsprüfung

Sehr geehrte/r Frau Dekanin/Herr Dekan,

unter Beifügung meiner Dissertation

<kompletter Titel der Arbeit>

bitte ich um Zulassung zur Promotionsprüfung an der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Universität Bayreuth. Ich strebe den Grad der/des Dr.-Ing. an. Die Arbeit wurde betreut von

Prof. X (bei kooperativen Promotionen: und Prof. Y)

Ich erkläre, dass ich diese Dissertation nicht bereits zur Erlangung eines akademischen Grades eingereicht habe und dass ich nicht bereits diese oder eine gleichartige Doktorprüfung endgültig nicht bestanden habe.

Des Weiteren erkläre ich, dass ein gewerblicher Promotionsberater bzw. -vermittler weder bisher in Anspruch genommen wurde noch künftig in Anspruch genommen wird.

Als Anlagen füge ich bei:

- fünf gleichlautende, unterschriebene Exemplare der Dissertation in fest gebundener maschinengeschriebener Ausfertigung
- einen unterschriebenen, tabellarischen Lebenslauf
- ein amtliches Führungszeugnis (*falls nicht an der UBT beschäftigt*)
- eine/mehrere wissenschaftliche Veröffentlichung/en
- Schreiben der Betreuerin/des Betreuers mit Vorschlag der Gutachter/innen bzw. der weiteren Prüferin/des weiteren Prüfers (gem. *Muster 7*)
- eine elektronische Fassung der kompletten Dissertation
- Erklärung zu Überprüfungen (gem. *Muster 8*)

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Eidesstattliche Versicherung:

Hiermit versichere ich an Eides Statt, dass ich die Dissertation selbstständig verfasst und keine anderen als die von mir angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.

Datum / Unterschrift

Muster 7:

Schreiben der Betreuerin/des Betreuers der Dissertation mit Vorschlag der Gutachter/innen und der weiteren Prüferin/des weiteren Prüfers

An die Dekanin/den Dekan
der Fakultät für Ingenieurwissenschaften
Universität Bayreuth
95440 Bayreuth

Ort, Datum

Antrag auf Zulassung zur Promotionsprüfung von Frau/Herrn (*Name Bewerberin/Bewerber, Titel*)

Sehr geehrte/r Frau Dekanin/Herr Dekan,

ich befürworte den Antrag von Frau/Herr (*Name Bewerberin/Bewerber, Titel*) auf Zulassung zur Promotionsprüfung.

Als Betreuerin/Betreuer der Dissertation bin ich bereit, das Erstgutachten zu erstellen.

Als Zweitgutachterin/Zweitgutachter für die Dissertation von Frau/Herr (*Name Bewerberin/Bewerber*) schlage ich Frau/Herr Professor Dr.-Ing. X.Y (Universität Z, Musterstr. 1, PLZ Ort) vor.

*(Bei kooperativen Promotionen: Als Betreuerin/Betreuer der Dissertation bin ich bereit, ein Gutachten zu erstellen. Dazu schlage ich als Gutachter für die Dissertation von Frau/Herrn (*Name Bewerberin/Bewerber*) Frau/Herr Professor Dr.-Ing. X. Y (Universität Z, Musterstr. 1, PLZ Ort) vor.)*

Ferner schlage ich für den Prüfungsausschuss Frau/Herr Professor Dr.-Ing. X. Y. als weitere Prüferin/weiteren Prüfer vor.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift der Betreuerin/des Betreuers

Muster 8:

Einverständniserklärung, dass die Dissertation einer gesonderten Überprüfung unterzogen werden kann

An die Dekanin/den Dekan
der Fakultät für Ingenieurwissenschaften
Universität Bayreuth
95440 Bayreuth

Ort, Datum

Erklärung zum Antrag auf Zulassung zur Promotionsprüfung

Sehr geehrte/r Frau Dekanin/Herr Dekan,

hiermit erkläre ich, dass die elektronische Fassung der Dissertation unter Wahrung meiner Urheberrechte und des Datenschutzes einer gesonderten Überprüfung unterzogen werden kann. Des Weiteren erkläre ich, dass bei Verdacht wissenschaftlichen Fehlverhaltens Ermittlungen durch universitätsinterne Organe der wissenschaftlichen Selbstkontrolle stattfinden können.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Muster 9:

- [a\) Antrag auf Vorlage der Dissertation in der englischen Sprache](#)
- [b\) Antrag auf das Abhalten des Kolloquiums in der englischen Sprache](#)

(Absender/Postanschrift
mit Telefonnummer und Mailadresse)

An die Dekanin/den Dekan

der Fakultät für Ingenieurwissenschaften
Universität Bayreuth
95440 Bayreuth

Ort, Datum

Antrag auf Vorlage der Dissertation in der englischen Sprache

Sehr geehrte/r Frau Dekanin/Herr Dekan,

hiermit bitte ich um die Erlaubnis – nach Rücksprache und im Einvernehmen mit meiner Betreuerin/meinem Betreuer, Prof. XY – meine Dissertation an der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Universität Bayreuth in der englischen Sprache vorlegen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Zur Kenntnis genommen: _____

Unterschrift Betreuerin/Betreuer

und/oder

Antrag auf das Abhalten des Kolloquiums in der englischen Sprache

Sehr geehrte/r Frau Dekanin/Herr Dekan,

hiermit bitte ich um die Erlaubnis – nach Rücksprache und im Einvernehmen mit meiner Erstgutachterin/meinem Erstgutachter, Prof. XY – mein Kolloquium an der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Universität Bayreuth in der englischen Sprache abhalten zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Zur Kenntnis genommen: _____

Unterschrift Erstgutachterin/Erstgutachter